

STIMMEN DER SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT

Die Botschafter der INSM

Stand: September 2011

VIELE STIMMEN FÜR EINE BOTSCHAFT

Seit dem Umzug in die Hauptstadt konnte die Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft (INSM) ihren Aktionsradius erheblich erweitern. Dies ist nicht zuletzt auch den Botschaftern der INSM zu verdanken.

Als Stimme der Sozialen Marktwirtschaft macht die INSM auf den Reformbedarf in Deutschland aufmerksam. Sie verfolgt das Ziel, das Wirtschafts- und Sozialsystem nach den Prinzipien der Sozialen Marktwirtschaft zu erneuern.

Dazu erarbeitet die INSM mit Experten und wissenschaftlichen Instituten konstruktive Lösungsvorschläge, um sie auf die politische Agenda zu bringen. Eine zentrale Position nehmen dabei die Botschafter der INSM ein: Mit ihrem ehrenamtlichen Engagement verbreiten sie die Botschaft der Sozialen Marktwirtschaft. Unter dem Leitgedanken „Chancen für alle“ setzen sie sich für einen breiteren Zugang zu Bildung, leichtere Einstiegschancen in den Arbeitsmarkt, einen soliden Staatshaushalt und den Abbau von Bürokratie ein.

Die Botschafter unterstützen die INSM mit ihrem Bekenntnis zur Sozialen Marktwirtschaft und darüber hinaus mit Fachwissen aus den Bereichen Wissenschaft, Politik und Journalismus sowie mit ihrem Engagement in Unternehmen und Verbänden. Flankierend zu den Anzeigenstrecken und Werbeaktionen der INSM vertreten sie ordnungspolitische Grundsätze in der Öffentlichkeit. Dazu kommen sie in Buchpublikationen, in Broschüren und auf Veranstaltungen zu Wort.

UNSERE BOTSCHAFTER



Prof. Dr. Hans-Wolfgang Arndt
Vorsitzender des Rektorats
der Universität Mannheim



Dr. Hans D. Barbier
Wirtschaftspublizist, Vorsitzender
der Ludwig-Erhard-Stiftung, Bonn



Prof. Dr. Arnulf Baring
Politikwissenschaftler,
Historiker und Publizist



Prof. Roland Berger
Internationaler
Unternehmensberater



Prof. Dr. Christoph Burmann
Lehrstuhl für innovatives Marken-
management und Marketing (LiM*)
an der Universität Bremen



Prof. Dr. Juergen B. Donges
Em. Direktor des Instituts
für Wirtschaftspolitik an der
Universität zu Köln



Dominique Döttling
Geschäftsführende Gesellschafterin
Döttling & Partner Beratungs-
gesellschaft mbH, Mainz



Prof. Dr. Johann Eekhoff
Staatssekretär a. D.



Florian Gerster
Staatsminister a. D.,
Unternehmensberater



Prof. Dr. Michael Hüther
Direktor und Mitglied des
Präsidiums des Instituts der
deutschen Wirtschaft, Köln



Dr. Eberhard von Koerber
Präsident des Verwaltungsrates der
Eberhard von Koerber AG, Zürich,
Co-Präsident des Club of Rome



Oswald Metzger
Publizist und Politikberater



Dr. Arend Oetker
Unternehmer, Präsident des Stifter-
verbandes der Deutschen Wissen-
schaft, Vizepräsident des BDI



Prof. Dr. Karl-Heinz Paqué
Minister a. D., Dekan an der Fakultät für
Wirtschaftswissenschaften an der
Otto-von-Guericke-Universität Magdeburg



Prof. Dr. Rolf Peffekoven
Em. Direktor des Instituts für
Finanzwissenschaft, Johannes-
Gutenberg-Universität Mainz



Prof. Dr. Bernd Raffelhüschen
Direktor des Instituts für Volkswirt-
schaftslehre und Finanzwissenschaft
an der Albert-Ludwigs-Universität
Freiburg



Arndt Rautenberg
Executive Partner und Mitglied
des Vorstands der RölfsPartner
Gruppe, Düsseldorf



Prof. Dr. Randolph Rodenstock
Geschäftsführender Gesellschafter der
Optische Werke G. Rodenstock GmbH
& Co. KG



Prof. Dr. Thomas Straubhaar
Direktor des Hamburgischen
WeltWirtschaftsinstituts (HWWI)



Prof. Dr.-Ing. Dagmar Schipanski
Ehem. Präsidentin des Landtages
von Thüringen



Dr. Nikolaus Schweickart
Vorsitzender der ALTANA
Kulturstiftung



Prof. Dr. h. c. Lothar Späth
Ministerpräsident des Landes Baden-
Württemberg a. D., Vorsitzender des
Aufsichtsrats der Herrenknecht AG



Erwin Staudt
Ehem. Vorsitzender der Geschäfts-
führung IBM Deutschland GmbH



Prof. Dr. Ulrich van Suntum
Geschäftsführender Direktor des Centrums
für angewandte Wirtschaftsforschung an der
Westfälischen Wilhelms-Universität Münster

KURATORIUM



Prof. Dr. Hans Tietmeyer
Vorsitzender des Kuratoriums und
ehemaliger Präsident der Deutschen
Bundesbank



Martin Kannegiesser
Präsident des Arbeitgeberverbandes Gesamt-
metall, Geschäftsführer Herbert Kannegiesser
GmbH, 1. stellvertretender Vorsitzender des
Kuratoriums, Vorsitzender des Beirats der
INSM

GESCHÄFTSFÜHRER



Hubertus Pellengahr
Geschäftsführer der
Initiative Neue Soziale Marktwirtschaft

MITARBEITER

Johannes Eber
Senior Consultant

Robert Koisar
Volontär

Anja Fischer
Assistentin der
Geschäftsführung

Jan Loleit
Chef vom Dienst

Marc Feist
Consultant

Marco Mendorf
Leiter Public Affairs

Florian von Hennet
Senior Consultant

Julia Saalmann
Consultant

Evelyn Huke
Sekretariat

DIE INITIATIVE NEUE SOZIALE MARKTWIRTSCHAFT

Gegründet: Herbst 2000

Ziel: Stärkung der Sozialen Marktwirtschaft und deren Prinzipien: Freiheit und Verantwortung, Eigentum und Wettbewerb, Haftung und sozialer Ausgleich, Wohlstand und mehr Teilhabechancen für jeden durch offene Arbeitsmärkte, gute Bildung und Integration

Finanzierung: Arbeitgeberverbände der Metall- und Elektroindustrie

Arbeitsweise: Wissenschaftliche Studien, Internet, Broschüren, Veranstaltungen, Anzeigen, Buchpublikationen

Vorsitzender des Kuratoriums:

Prof. Dr. Hans Tietmeyer, Bundesbankpräsident a. D.

TEXTE ZUR SOZIALEN MARKTWIRTSCHAFT



Heft 8

Juni 2011

Prof. Dr. B. Raffelhüschen, S. Moog, J. Vatter

Fehlförderung in der deutschen Sozialversicherung

Gutachten des Forschungszentrums Generationenverträge der Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



Heft 3

September 2010

Ralph Brügelmann, Dr. Rolf Kroker

Haushaltskonsolidierung

Argumente für eine Begrenzung staatlicher Defizite und Schulden



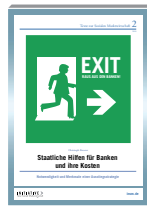
Heft 7

April 2011

Prof. Dr. Thomas Straubhaar,
Prof. Dr. Michael Brüningner

Wege zur Vollbeschäftigung

Gutachten des Hamburgischen WeltWirtschaftsinstituts (HWI)



Heft 2

August 2010

Prof. Dr. Christoph Kaserer

Staatliche Hilfen für Banken und ihre Kosten

Notwendigkeit und Merkmale einer Ausstiegsstrategie



Heft 6

März 2011

Ralph Brügelmann, Dr. Rolf Kroker,
Dr. Thilo Schaefer

Faktencheck Schuldenbremse und Schuldencheck Bundesländer

Eine Analyse des Instituts der deutschen Wirtschaft Köln (IW)



Heft 1

August 2010

Prof. Dr. Andreas Freytag

Was ist neu an der Neuen Sozialen Marktwirtschaft?

Eine Agenda



Heft 5

Januar 2011

Dr. Alfred Boss, Dr. Astrid Rosenschon

Subventionsabbau in Deutschland

Gutachten des Instituts für Weltwirtschaft an der Universität Kiel (IfW)



Studie

April 2010

Prof. Dr. Rolf Peffekoven

Zur Reform der Mehrwertsteuer

Zurück zu einer generellen Konsumbesteuerung



Heft 4

Oktober 2010

Dr. Joachim Ragnitz, Robert Lehmann,
Michaela May

Bilanz – 20 Jahre Deutsche Einheit

Gutachten des Instituts für Wirtschaftsforschung (ifo Dresden)



WEITERE PUBLIKATIONEN

Weitere Publikationen und Studien unter

www.insm.de/Publicationen
www.insm.de/Newsletter